

6. Dezember 2006

**Tagung der GMDS AG Medizin-Controlling
in Kooperation mit der Landesgruppe NRW
und der Universität Essen (MC QualM)**

Protokoll

1. RA Claus Burgardt referierte unter der Überschrift „*Von der Abrechnung bis zur gerichtlichen Auseinandersetzung - Rechtlichen Besonderheiten in MDK-Streitfällen*“ kompetent über die juristische Fallstricke in Abrechnungsfällen.
Stichworte finden Sie in der Datei: ***GMDS AG MedCo 06.12.06_MDK-Streitfälle.pdf***
Der Vortrag wird zusammen mit relevanten Urteilen zum download zur Verfügung gestellt werden.
2. Herr Daniel Napieralski berichtete anschließend unter dem Titel „Homogenität der Abbildung von Leistungen im DRG-System“ über die Ergebnisse einer aktuellen Studie. Kern des Vortrages war die Frage der Kostenhomogenität des aktuellen DRG-Systems. Mit dem selbst entwickelten DRG-Homogenitäts-Level (DHL) wurde eine einfach abzuleitende Kennzahl zur Diskussion gestellt. Die Kennzahl soll Informationen darüber liefern, welche Bereiche einer Einrichtung mit den Kosten außerhalb der Range liegen. Die Vortragsfolien liegen zum download bereit.
3. Frei moderiert und diskutiert wurde anschließend über relevante Änderungen und Fragestellungen des DRG-Systems 2007. Aus der GMDS Landesgruppe Hessen wurde eine Initiative gestartet, einen Fundus von Vortragsfolien zum DRGupdate zu entwickeln (siehe download) und Vorschläge zur Weiterentwicklung des DRG-Systems und Fragen zu sammeln.
Kontrovers und nicht abschließend wurde über den Umgang von Neugeborenen, die bei ihrer behandlungsbedürftigen Mutter verbleiben, beratschlagt.
Stichworte zum TOP 3 finden Sie in der Datei: ***GMDS AG MedCo 06.12.06_DRGupdate 2007.pdf***

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung eröffnete J. Eckardt mit einem Rückblick auf die Wahlperiode der vergangenen drei Jahre. Höhepunkte in dieser Zeit waren u.a. die Entwicklung von Konzepten zum strukturierten Qualitätsbericht für 2004 und für 2006, die Erarbeitung einer umfassenden Systematik zum Prozessmanagement im Gesundheitswesen unter dem Begriff „Integrierte Behandlungspfade“ und der Einstieg in die Arbeit mit Qualitätsindikatoren (auch Schwerpunkt der Tagung der AG MedCo in 2006 in Frankfurt).

Bereits auf der GMDS Jahrestagung 2005 in Freiburg hatte die AG Medizin-Controlling die Weichen dafür gestellt, sich die intensiver mit Themen zum Medizin-Management auseinanderzusetzen. J. Eckardt sieht hier ein wesentliches Aufgabengebiet der AG für die nächsten Jahre.

Bei den zahlreichen anstehenden Themen ist es sinnvoll, Synergien im Gesundheitswesen zu bündeln und sich auch gemeinsam zu Wort zu melden. Die intensive Zusammenarbeit mit GMDS AG QMM war ein gutes Beispiel dafür. Die Mitgliederversammlung verabschiedete darüber hinaus eine **Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling**. Neben der Möglichkeit gemeinsamer Projektierungen bietet sie den Mitgliedern ganz praktisch auch Zugang zu Veranstaltungen des Partners zu Mitgliedsbedingungen.

Weiterhin berichtete J. Eckardt über Initiativen, wie die Entwicklung eines Curriculums für die strukturierte Fortbildung von ärztlichen Medizin-Controllern und den Aufbau eines DRG-Wikis.

Neuwahl der Leitung der GMDS AG Medizin-Controlling

Für die anstehende Wahlperiode steht J. Eckardt nicht mehr zur Verfügung. Neu gewählt werden für die kommenden drei Jahre Dr. Dirk Kaczmarek als Leiter sowie Dr. Kurt Becker, Peter Möckel und Dr. Matthias Schäg zu seinen Stellvertretern.

Wahl der Leitung der GMDS AG Medizin-Controlling Landesgruppe NRW

Erstmalig wird die Leitung einer Landesgruppe gewählt. Gewählt werden Dr. Peter Lütkes als Leiter und Sabine Mai als Stellvertreterin.

Auf Antrag aus dem Plenum beschließt die Mitgliederversammlung anschließend die Ernennung von Dr. Jörg Eckardt zum Ehrenvorsitzenden.

J. Eckardt
für das Protokoll